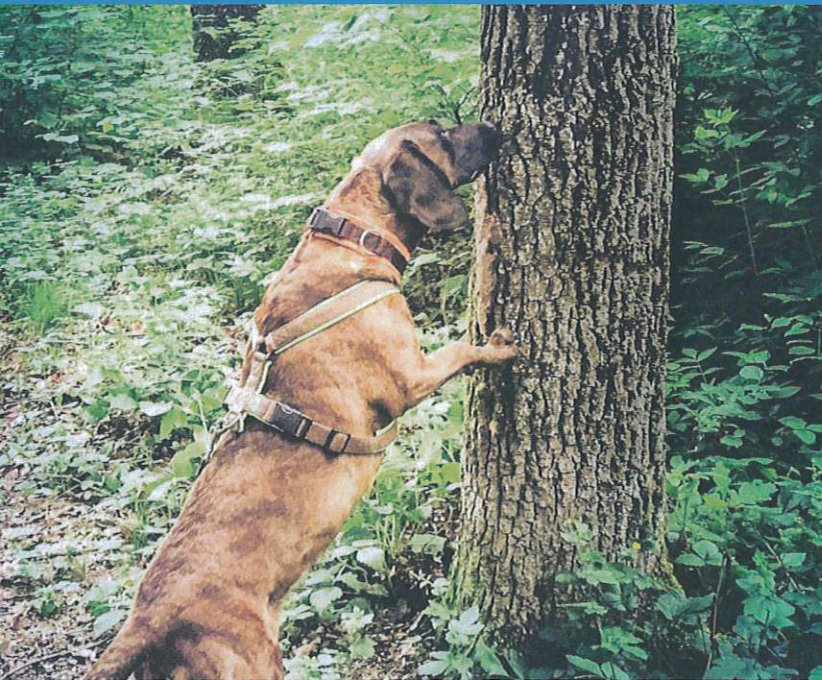




AUSBILDUNG ZUM BORKENKÄFER- SPÜRHUNDE-TEAM

Die „KEM Traisen-Gölsental“ ermöglicht 6 Hundeteams die Ausbildung zum Borkenkäfer-Spürhundeteam.



DIE KEM TRAISEN GÖLSENTAL

Das Programm KEM (= Klima- und Energie-Modellregion) ist ein durch den Klima- und Energiefonds finanziell unterstütztes Programm, welches die Erreichung der nationalen und europäischen Klima- und Energieziele durch regionale Umweltschutzprojekte zur Aufgabe hat.

Deshalb schafft die KEM Traisen-Gölsental für 6 Teams (1 Team = Mensch + Hund) aus der Region die Möglichkeit, sich im Zeitraum von einem halben Jahr zu Borkenkäfer-Spürhundeteams ausbilden zu lassen. Diese Ausbildung erfolgt in verschiedenen Modulen und endet mit einer Zertifizierung. Die Borkenkäfer-Spürhundeteams sollen damit in Zukunft beim Auffinden des Borkenkäfers in der Region Traisen-Gölsental mitwirken.



DIE AUSBILDUNG

Während der Ausbildung lernt der Hund den Geruch des Buchdruckers und seiner Duftstoffe kennen, arbeitet an der Anzeige, um mitteilen zu können, wenn er etwas gefunden hat und übt verschiedene Varianten der Suche. Die Hundebesitzer:innen erfahren wichtige Infos über die Fichte und den Käfer und lernen, wie sie ihren Hund einsetzen können.

Im Gegensatz zum Menschen können die Hunde befallene Bäume auch ohne optische Zeichen wie Bohrmehl oder Bohrlöcher, nur anhand des Geruchs erkennen. Deshalb ist es auch möglich mit den Hunden außerhalb der Aktivitätszeit das Buchdrucker nach befallenen Bäumen zu suchen. Wenn der Hund diese optisch einwandfreien Bäume findet, kann die Entstehung eines Nestes verhindert werden.

Als Gegenleistung für die Finanzierung der Ausbildung müssen die Teams im Anschluss jeweils 40 Stunden (aufgeteilt auf 2 Jahre) kostenfrei für die Borkenkäfersuche in den Wäldern der KEM Traisen-Gölsental zur Verfügung stehen.

DIE KOSTEN

Den Großteil der Ausbildungskosten pro Team in der Höhe von € 3.000,- übernimmt der Klima- und Energiefonds, welcher die Projektträger KEM Traisen-Gölsental und LEADER-Region Mostviertel Mitte fördert. Aufgrund dieser Förderung wird der Selbstkostenanteil für ein Team bei ca. € 600,- liegen. Eine zusätzliche Förderung wird aktuell noch abgeklärt! **Unterstützt wird das Projekt zusätzlich durch die Landwirtschaftskammer NÖ.**

DER TRAINER

Dr. Leopold Slotta-Bachmayr, Rettungshundetrainer, akademisch geprüfte Fachkraft für tiergestützte Therapie, Sachverständiger für Hundehaltung und Hundetraining, forscht zu Stress bei Hunden und Geruchsausbreitung und wird das Training der Hundeteams übernehmen.

Jede Hunderasse ist willkommen!



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Um am Projekt teilzunehmen, müssen folgende Punkte erfüllt werden:

- Der Hund muss mindestens 18 Monate und darf maximal 8 Jahre alt sein.
- Die Teams müssen aus den Gemeinden der KEM Traisen-Gölsental kommen.
- Für den Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen.
- Der Hund hat einen vollen Impfschutz.
- Der Hund wird tierschutzkonform gehalten.

Wir suchen aktuell Teams, welche an der Ausbildung im Herbst 2026 teilnehmen wollen!

Die Ausbildung dauert 11 Tage – aufgeteilt auf ein halbes Jahr – und macht Ihren Hund zu einem zertifizierten Borkenkäfer-Spürhund.

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung zum Borkenkäfer-Spürhund-Team haben, melden Sie sich bis 31. März 2026 unter eva.leeb@traisen-goelsental.at oder unter 0680 / 40 64 249

Diese Interessensbekundung ist noch keine verbindliche Anmeldung!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Vierpfoter!